



Assenheimer + Mulfinger GmbH & Co. KG

- Stabiles, leistungsstarkes WLAN ist von größter Wichtigkeit für Kunden
- Autohaus-Gruppe setzt an sieben Standorten Cisco Meraki Switches, Access Points im Innen- und Außenbereich sowie Endpoint Management Lösungen ein
- Das IT-Team nutzt das intuitive Dashboard zur einfachen Verwaltung des Netzwerks an allen Standorten, für Endpoint Management, sowie für Besucher- und Standortanalysen



An insgesamt sieben Standorten in den Regionen Heilbronn-Franken, Hohenlohe und Rhein-Neckar bietet die Autohaus-Gruppe AssenheimerMulfinger ihren Kunden alles rund um die Fahrzeuge von Mercedes-Benz – und das seit 1911. Das Traditions-Autohaus ist stets auf höchste Qualität bedacht. Dieser Gedanke macht natürlich auch beim Käuferlebnis des Kunden nicht Halt. AssenheimerMulfinger investiert daher intensiv in stabiles WLAN für Kunden, ein leistungsstarkes und resilientes Netzwerk, sowie Mobilgeräte, die immer auf dem neuesten Stand sind.

URSPRÜNGLICHE HERAUSFORDERUNGEN FÜR ASSENHEIMER+MULFINGER

Das Unternehmen AssenheimerMulfinger ist bekannt für seinen guten Service in der Werkstatt und im Ersatzteileverkauf, die kompetente Beratung und den reibungslosen Ablauf beim Verkauf sowie die Umsetzung aktueller Trends. Die Geschichte von AssenheimerMulfinger zeichnet ein Bild konstanter Weiterentwicklung und höchster Kundenorientiertheit, was sich auch in den Bestrebungen äußert, die Prozesse in allen Fachbereichen zu digitalisieren. So entschied sich das Autohaus, an allen Standorten ein stabiles Gäste-WiFi zur Verfügung zu stellen, um noch effizienter und kundenfreundlicher zu werden. Die IT hinter dem bestehenden

“Als innovatives, serviceorientiertes Unternehmen wollen wir unseren Kunden allen erdenklichen Komfort bieten. Dazu gehört auch ein stabiles, performantes Gäste-WLAN. Mit der Cisco Meraki Lösung besitzen wir nun ein stabiles Netz, das sich über die Cloud verwalten und zentral managen lässt.”

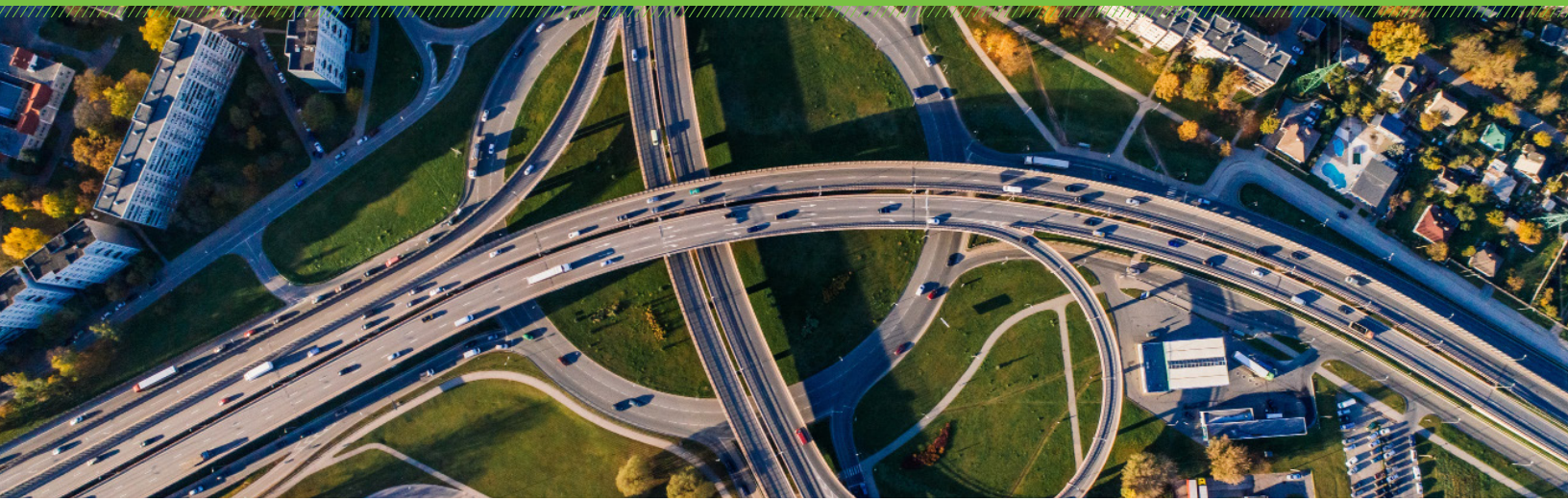
– Michael Werner, Abteilungsleiter IT, Assenheimer + Mulfinger GmbH & Co. KG

Meraki Produkte im Einsatz bei AssenheimerMulfinger


Access Points


Switches


Systems Manager



WLAN und WAN verfügte jedoch nicht über die dafür notwendige Performance und war sehr aufwendig in der Administration.

DIE ENTSCHEIDUNGSKRITERIEN

Deshalb suchte AssenheimerMulfinger nach einer Lösung, die ein stabiles und einheitliches WLAN und WAN in allen Autohäusern zur Verfügung stellt. Eine strategische Neuausrichtung der IT sollte die Bereitstellungszeiten kurz und den Konfigurationsaufwand geringhalten. Dazu mussten Teile der bestehenden IT-Infrastruktur ersetzt werden. Außerdem wünschte sich die IT-Abteilung einen einfachen, dank Remote-Zugriff zentral verwaltbaren Betrieb an allen Standorten.

WARUM MERAKI?

Nachdem AssenheimerMulfinger die Produkte mehrerer Hersteller miteinander verglichen und getestet hatte, entschied sich das Autohaus für Cisco Meraki, da die Lösung nicht nur die obigen Entscheidungskriterien erfüllte, sondern mit den MR Access Points auch Hardware anbot, die sowohl im Innen- als auch im Außenbereich einen hohen Durchsatz und eine zuverlässige Abdeckung erreichen. Selbst in Bereichen mit hoher Dichte ist das Leistungsniveau dabei hoch.

DIE LÖSUNG

An den Standorten installierte AssenheimerMulfinger eine Cisco Meraki WLAN-Lösung, die eine schnelle Bereitstellung und einfaches Management gewährleistet. Die vollständig über die Cloud verwaltete Netzwerklösung wird zentral über das Internet administriert.

AssenheimerMulfinger setzte dazu Meraki MR32-HW Access Points für den Innenbereich und MR62-HW Access Points für den Außenbereich ein, die nicht nur einfach zu verwalten sind, sondern auch eine einfache Standortanalytik zur Messung von Besucherrate, Besuchsdauer und wiederkehrenden Besuchen ermöglicht. Im Zusammenspiel mit ebenfalls neu eingesetzten Meraki Switches realisierte AssenheimerMulfinger so ein schnelles und stabiles WLAN. Das intuitiv zu bedienende Dashboard erlaubte nicht nur eine Reduzierung der Bereitstellungszeiten auf ein Minimum, sondern ermöglicht auch einen geringeren Konfigurationsaufwand bei der Integration neuer Komponenten und verringert durch das Meraki Remote Management die notwendigen Vor-Ort-Zeiten in den Zweigbetrieben von AssenheimerMulfinger drastisch.

Zusätzlich kommt der Meraki Systems Manager als cloudbasiertes Endpoint Management zum Einsatz. Die im Unternehmen eingesetzten Mobilgeräte werden mit diesem zentral überwacht und verwaltet – ohne Appliance vor Ort. Die Geräte stellen eine sichere Verbindung mit der Meraki Cloud her. Über die intuitive, leistungsfähige und browserbasierte Benutzeroberfläche kann die IT-Abteilung von AssenheimerMulfinger Geräte lokalisieren, Software und Apps verteilen, Content bereitstellen, Sicherheitsrichtlinien implementieren und alle Geräte überwachen.

DAS ERGEBNIS

Mit der neuen Cisco Meraki Lösung stabilisierte AssenheimerMulfinger den gesamten IT-Betrieb und etablierte eine homogene Struktur, die einheitlichen Standards entspricht. Das nun an allen Standorten des Unternehmens aufgebaute Gäste-WLAN ist zuverlässig und für die Kunden in allen Bereichen verfügbar. Die IT-Abteilung muss dank der Automatisierung der IT-Infrastruktur weniger manuelle Eingriffe vornehmen und konnte damit den Verwaltungsaufwand deutlich reduzieren. Die neue Netzwerklösung ist zudem zukunftsfähig und erweiterbar, sodass neu hinzukommende Standorte damit ebenfalls schnell, sicher und einfach ausgestattet und in die Unternehmensstruktur eingebunden werden können.